

Wandertag Hohe Düne – Markgrafeneheide am 07.09.2016

Alles hat gestimmt: sommerliches Wetter, gute Laune, sehr gute Beteiligung und auch ein weit gereistes Mitglied war dabei. Wir haben uns alle über die Teilnahme von Frau Barbara Hübenenthal gefreut, ist sie doch diejenige, die unsere Gruppe nach Peters Tod aufgefangen und gestützt hat.



Treffpunkt war 10.30 Uhr in Hohe Düne am Fähranleger, wo Jürgen Etzien uns schon erwartete.

Nachdem wir vollzählig waren, folgten wir Jürgen in seine Arbeitsstätte, der Lotsenstation Hohe Düne. Ein Schild sagte aber "Verkehrszentrale Warnemünde" dazu und noch etwas mehr.

Da dort laufender Betrieb war, konnten wir die Mitarbeiter bei ihrer Tätigkeit erleben und über ihre Schultern einen Blick auf verwirrend viele Computer werfen und uns von ihnen erklären lassen, wie der Strom der ein- und auslaufenden Schiffe überwacht und reguliert wird. Eine Arbeitsstelle, die für uns alle unbekannt und deshalb spannend und sehr interessant war. Ein besonderer Dank an Jürgen, der uns das ermöglicht hat und natürlich auch an seine Kollegen, die unseren Ansturm "ertragen" mußten. Auf der "Reling", also einem umlaufenden Balkon hoch oben, hatten wir einen wunderschönen Ausblick.

Danach ging es per Bus nach Markgrafeneheide und nach einem kleinen Fußweg waren wir auch schon beim Restaurant "Blaue

Boje", das Dethlef Bartz bei seinem "Erkundungsausflug" für uns entdeckt hatte. Wegen des tollen Wetters konnten wir draußen

sitzen und uns bei gutem Essen stärken. Das Besondere war der Blick auf die Dünen und die Ostsee, die das Baden einlud. Jetzt begentliche Wanderung einen schattigen befestigten Weg und dann aber runter zum Wasser. Eini- und gingen

Viele Gespräche und kürzten den Weg. Gegen erreichten wir die kleine "Windstärke 8", wo uns und Fam. Benischke erwarteten, sie hatten ausche Gründen den Bus genommen. Wir waren sodass sie trotzdem mit uns sein konnten.

Obwohl eine einfache Gaststätte, gab es für uns einen köstlich frischen Blechkuchen extra für uns gebacken und leckeren Kaffee. Wir saßen in der Sonne und ließen es uns einfach gut gehen ☺

Danke Dethlef, dass Du alles so gut vorbereitet hast und dass sogar Dein Draht zu Petrus stimmte.

So kann es weitergehen - herzliche Grüße

Regina Propp

Von meinem iPad gesendet

Autorin:
Regina Propp am
01. Oktober 2016
Bild:
Barbara Hüben-
enthal, Dethlef
Bartz
Endfassung mit
Bild:
Dethlef Bartz



Essen stärken. Blick auf die noch zum gann die einzunächst über ten Weg und Wasser. Eini- und gingen

Scherze ver- 16.00 Uhr Gaststätte Fam. Ulrich schon freudig gesundheitli- zurück ge- pergücklich, zusammen

